

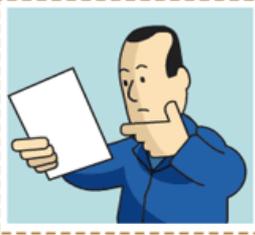
SDBtransfer

Der strukturierte elektronische Austausch von Sicherheitsdatenblättern wird Realität

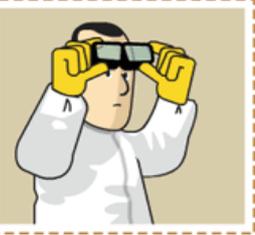
SDBtransfer Gefördert durch: Mittelstand-Digital Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Sicherheitsdatenblatt – Instrument des Arbeitsschutzes

**Sicherheitsdatenblätter:
Das wichtigste Werkzeug für Risikomanagement**



Ich lese es



Ich rüste mich aus



Ich arbeite mit Chemikalien

Quelle: Prévention du risque chimique, France, 2007

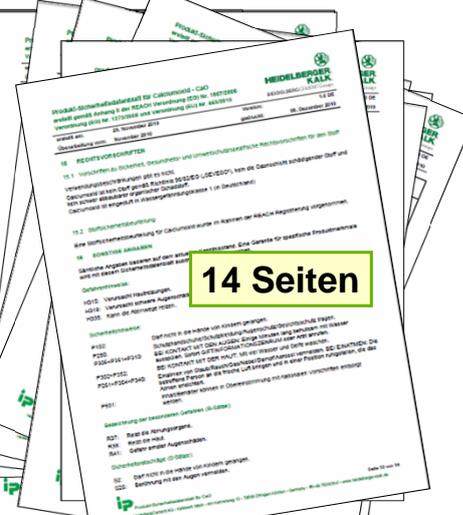
Norbert Kluger Seite 3

SDBtransfer Gefördert durch: Mittelstand-Digital Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Sicherheitsdatenblatt – Weissfeinkalk







Norbert Kluger Seite 4

SDBtransfer

Der strukturierte elektronische Austausch von Sicherheitsdatenblättern wird Realität

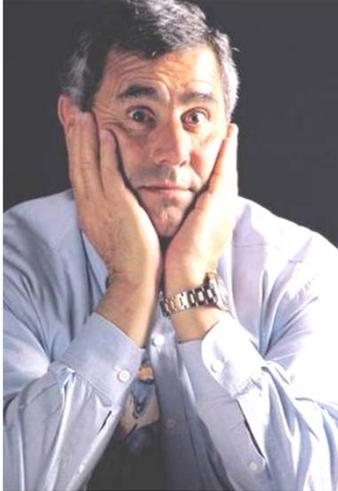


Mittelstand-Digital 

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefährdungsbeurteilung *bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen*





Norbert Kluger

Seite 5



Mittelstand-Digital 

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefahrstoff-Informationssystem Bauwirtschaft

- **Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft – BG BAU**
- **Informationssystem für Bauprodukte**
- **Serviceeinrichtung der Prävention**
- **Hilfestellung beim Gefahrstoffmanagement**




Norbert Kluger

Seite 6

SDBtransfer

Der strukturierte elektronische Austausch von Sicherheitsdatenblättern wird Realität



Mittelstand-Digital 

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kommunikation in der Lieferkette der Bauwirtschaft



- Bringschuld für SDB
- Bringschuld für SDB

- 10 Jahre Aufbewahrung
- Bereitstellung für Beschäftigte
- Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisung

Norbert Kluger

Seite 7



Mittelstand-Digital 

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kommunikation ...



... in der Lieferkette

Norbert Kluger

Seite 8

Fotonachweis: © Gina Sanders - Fotolia.com

Der strukturierte elektronische Austausch von Sicherheitsdatenblättern wird Realität



Mittelstand-Digital

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Branchenpool für Sicherheitsdatenblätter - als PDF







Norbert Kluger

9



Mittelstand-Digital

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Wo sind die Daten – aus dem Sicherheitsdatenblatt ?

 Betriebsanweisungen

 Beförderungspapier

 Etiketten

 Gefahrstoffverzeichnis








Warenwirtschaft





Abfallmanagement



Umweltschutz



Norbert Kluger

Seite 10

Der strukturierte elektronische Austausch von Sicherheitsdatenblättern wird Realität

  
Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektpartner



The diagram shows a house-shaped structure representing project partners. The roof is a green triangle with the 'SDBtransfer' logo in the center. Below the roof are three grey pillars with green tops, each representing a sector:

- Gefahrstoff-Informationssysteme**
 - BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
 - BG RCI Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie
- Hersteller von Beschichtungsstoffen**
 - DAW DEUTSCHE AMPHIBOLIN-WERKE VON ROBERT MURJAHN
- IT-Dienstleister Beratungsunternehmen**
 - SIPRO
 - eska Ingenieurgesellschaft mbH

Norbert Kluger 11

  
Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Norbert Kluger Seite 12

Der strukturierte elektronische Austausch von Sicherheitsdatenblättern wird Realität



Mittelstand-Digital

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Geschäftsprozesse standardisieren - (Austauschformat)

Handelsname:	
Einhalt:	
Hinweis auf besondere Gefahren:	
6.10	Entzündlich
6.21/22	Gesundheitsschädlich beim Berühren mit der Haut und beim Verschlucken - Versucht die Verätzungen.
6.34	
Sicherheitsratschläge:	
5.1	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
5.24	Bei Entzündung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
5.34/37/38/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
Hersteller/ Einlieferer/ Verkäufer:	



Medienbruch

d.h. Wechsel eines Mediums in einer Prozesskette







Ländernummer
Betriebsnummer
Artikelnummer + Prüfziffer

Norbert Kluger

Seite 13



Mittelstand-Digital

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Software für die Erstellung von Sicherheitsdatenblätter



SDB-Software

Bislang kein

Standard-

Austausch
Format

Norbert Kluger

Quelle: BAuA 02/2014

14

Der strukturierte elektronische Austausch von Sicherheitsdatenblättern wird Realität



Mittelstand-Digital

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

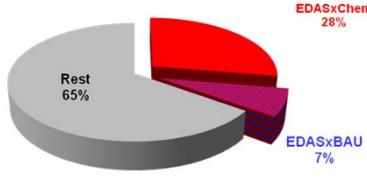
Elektronische Austauschformate für SDB

Abschnitt des SDB	EDASxBau	EDASxChem
1. Bezeichnung	X	X
2. Mögliche Gefahren	X	X
3. Zusammensetzung	X	X
4. Erste Hilfe		X
5. Brandbekämpfung		X
6. Unbeabsichtigte Freisetzung		X
7. Handhabung und Lagerung	X	X
8. Grenzwerte / PSA		X
9. Physikalisch/Chemische Eigenschaften	X	X
10. Stabilität und Reaktivität		X
11. Toxikologische Angaben		X
12. Umweltbezogene Angaben		X
13. Entsorgung	X	X
14. Angaben zum Transport	X	X
15. Rechtsvorschriften	X	X
16. Sonstige Angaben		X

Der gesamte Datenumfang des SDScomXML-Formates für alle 16 Abschnitte umfasst

1692 Datenfelder

(2190 elements)



Anzahl der SDScomXML: 127 478

Norbert Kluger

15



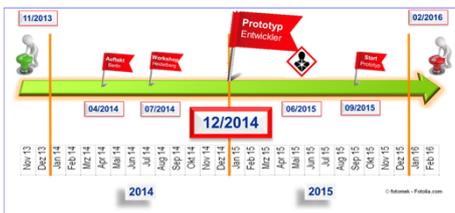
Mittelstand-Digital

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Implementierung der EDASxBau-Schnittstelle:

Aufträge im Teilvorhaben BG BAU:





Verbundvorhaben SDBtransfer:



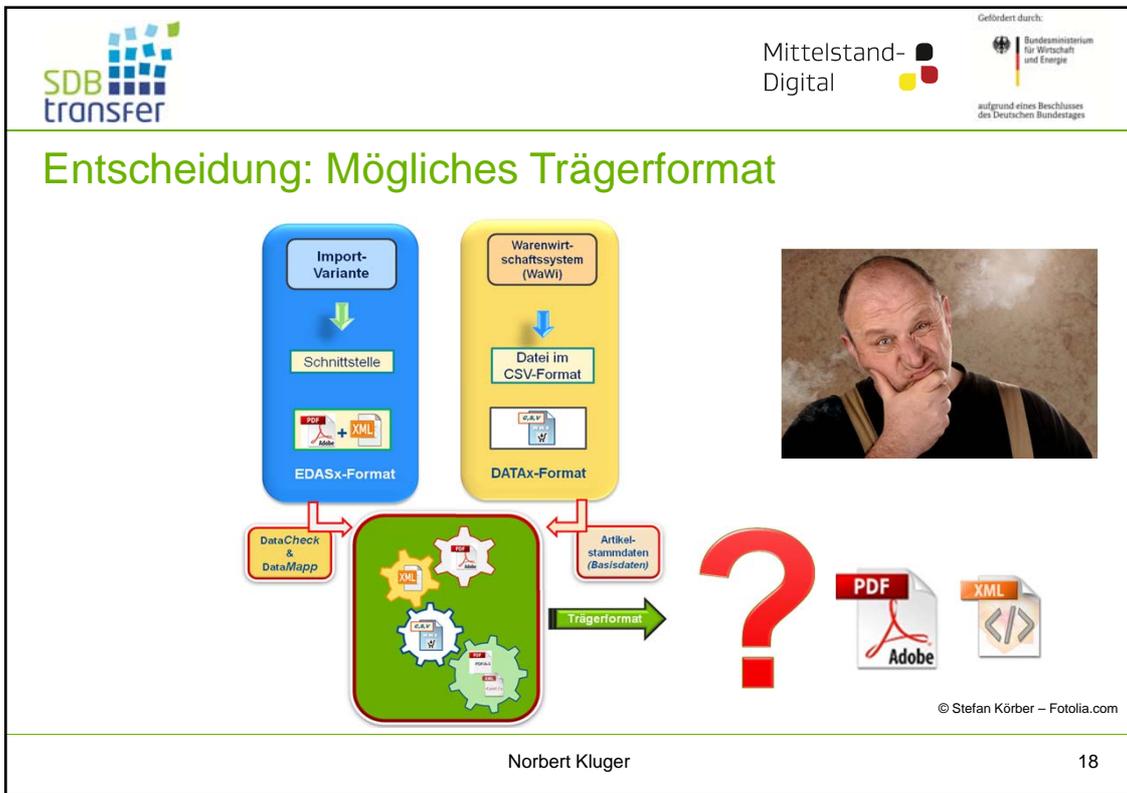
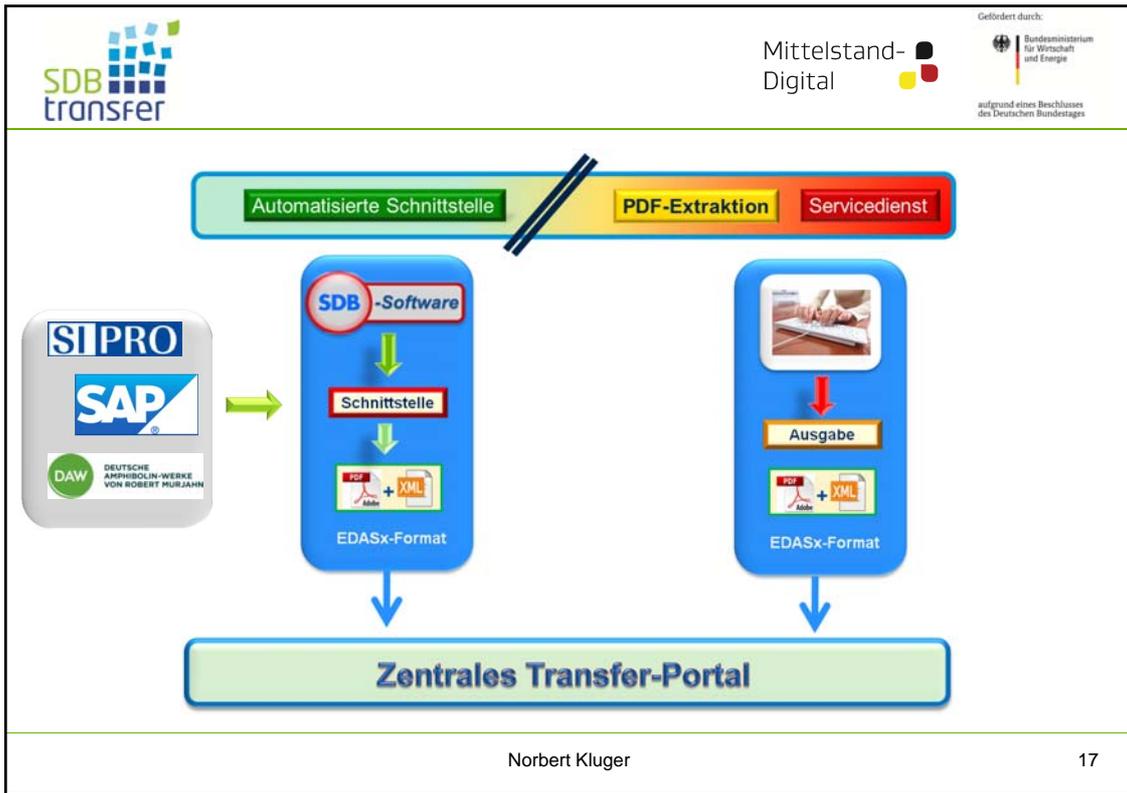
Aufträge im Teilvorhaben BG RCI:



Norbert Kluger

Seite 16

Der strukturierte elektronische Austausch von Sicherheitsdatenblättern wird Realität



Der strukturierte elektronische Austausch von Sicherheitsdatenblättern wird Realität



Mittelstand-Digital

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

EDASxBau in PDF/A-3



Ansicht via Style-Sheet

Container mit XML-Datei

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	AV-Nr.	Bezeichnung
64-17-5	200-578-6			Ethanol
1310-73-2	215-185-5			Natriumhydroxid
107-98-2	203-539-1			1-Methoxy-2-propanol
93348-05-1	297-144-1			Asparagus adscendens, Extrakt

CAS-Nr.	Bezeichnung	[%wt]	Einstufung gemäß 67/548/EWG
64-17-5	Ethanol	60.0	F R11
1310-73-2	Natriumhydroxid	0.5	
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	3.0	
93348-05-1	Asparagus adscendens, Extrakt	0.5	

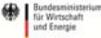
CAS-Nr.	Bezeichnung	[%wt]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008[CLP/GHS]
64-17-5	Ethanol	60.0	Flam. Liq. 2 H225
1310-73-2	Natriumhydroxid	0.5	
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	3.0	Flam. Liq. 3 H226 STOT SE 3 H336
93348-05-1	Asparagus adscendens, Extrakt	0.5	

CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH-Registriernr.
64-17-5	Ethanol	01-2119457610-43-XXXX
1310-73-2	Natriumhydroxid	01-2119457892-27-XXXX
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	01-2119457435-35-XXXX
93348-05-1	Asparagus adscendens, Extrakt	

Norbert Kluger Seite 19



Mittelstand-Digital

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Entscheidung für das Trägerformat PDF/A-3

SDB-Erstellsoftware

↓

Schnittstelle

↓

EDASx-Format

Warenwirtschaftssystem (WaWi)

↓

Datei im CSV-Format

↓

DATAx-Format



DataCheck & DataMapp

Artikelstammdaten (Basisdaten)

Trägerformat

PDF

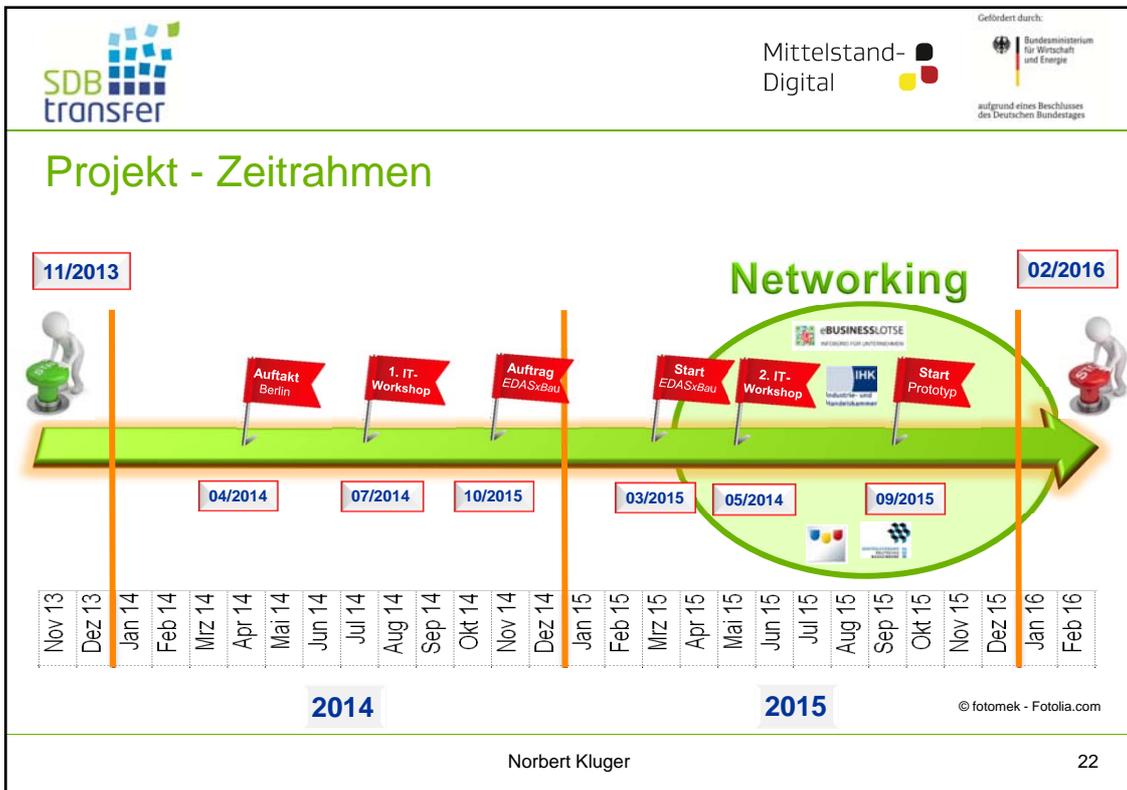
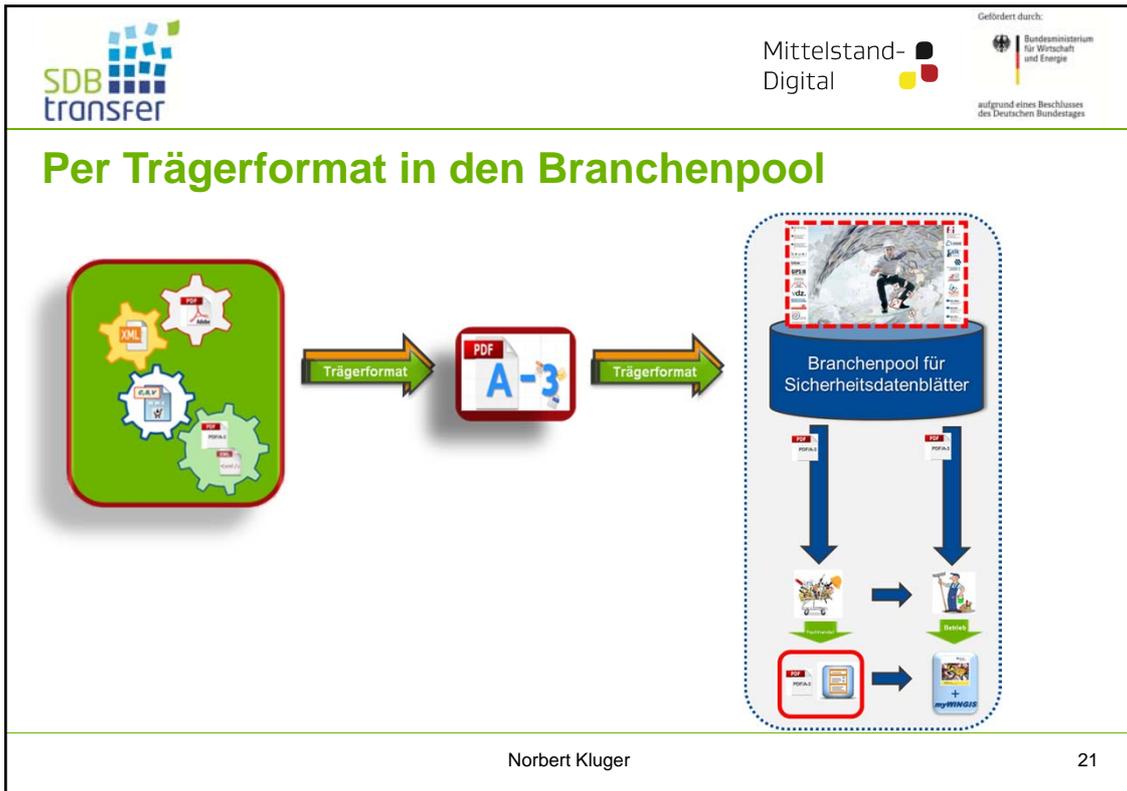
A-3

PDF + intelligenter Container

© Stefan Körber – Fotolia.com

Norbert Kluger 20

Der strukturierte elektronische Austausch von Sicherheitsdatenblättern wird Realität



Der strukturierte elektronische Austausch von Sicherheitsdatenblättern wird Realität

SDBtransfer

Mittelstand-Digital

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

BG BAU
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

WINGIS online

Gefahrstoffsuche

Willkommen bei WINGIS online
Das Gefahrstoff Informationssystem der BG BAU - GIBSAU - bietet:

- umfassende Informationen über Gefahrstoffe beim Basen, Feststoffen und Flüssigkeiten
- Betriebsanweisungen gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung

Kontakt
GIBSAU
059 4100 279

BG BAU

WINGIS online

Norbert Kluger

Seite 23

SDBtransfer

Mittelstand-Digital

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

BG BAU
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

WINGIS online

Gefahrstoffsuche **Cap**

Bezeichnung

- Capadur Universalanstr
- Capafloc Putz
- Capafloc-Finish
- Capagrund
- Capalac Allgrund
- Capalac Base Top weiß
- Capalac Dickschichtlack
- Capalac Dickschichtlack Kupfer
- Capalac Disbocolor 492
- Capalac Disbocolor 493
- Capalac Effektlack
- Capalac Fenster-Lack

« < 25 bis 36 von 182 > »

Norbert Kluger

Seite 24

Der strukturierte elektronische Austausch von Sicherheitsdatenblättern wird Realität



Mittelstand-Digital



Gefördert durch:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

GHSBAU | Ighau.de

WINGS online

Neue Suche

Übersicht

Betriebsanweisung

GHSBAU-Information

Wichtige Informationen

Capalac Dickschichtlack
 Alkydharzsysteme, Internanstrich – Handanstrich
M-LL01

Gefahren für Mensch und Umwelt

Erhitzen kann zu Gesundheitsgefährdungen führen. Kann die Atemwege, Augen, Haut reizen. Vorübergehende Besonderen Kopfschmerzen, Schwindel, Konzentrationsstörungen, Übelkeit möglich. Kann zu Allergien führen. Neue Erkenntnisse lassen erwarten, dass 2-Butanonoxim Krebs erzeugen kann. Das Produkt ist entzündbar. Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchstrahltem Material (z.B. Kleidung, Putztafeln). Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Zusätzlich bei Frischluftzufuhr, vor allem im Bodenbereich in schlecht gelüfteten Räumen nur mit Lüftung arbeiten. Nur geschützte Bei-/Entlüftungseinheiten verwenden! Von Zündquellen fernhalten! Nicht rauchen! Keine offenen Flammen! Kleinschmelze Dämpfe können in größerer Entfernung zur Entzündung führen! Schlag und Reibung vermeiden! Nur geschützte und funktionierende Werkzeuge verwenden! Vorstrichmenge auf einen Schichtbedarf beschränken! Gefäße nicht offen stehen lassen! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Vorbeugend Hautschutzmaßnahmen anwenden, um die Hautirritation zu verhindern. Produktreste von der Haut entfernen! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Farbreste nur mit geeignetem Reinigungsverfahren von der Haut entfernen. Auf keinen Fall Lötlotmittel verwenden! Hautschutzmittel verwenden! Verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Augenschutz: Bei Spritzgefahr: Kontaktlinsen entfernen! Bei Kontakt mit Flüssigkeit: Augen sofort mit viel Wasser spülen! Bei Kontakt mit Feststoff: Augen sofort mit viel Wasser spülen! Bei Kontakt mit Feststoff: Augen sofort mit viel Wasser spülen! Bei Kontakt mit Feststoff: Augen sofort mit viel Wasser spülen!

Handschutz: Handschuhe aus Nitrilgummi, Fluorkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterhandschuhe empfehlenswert.

Atemschutz: Bei Handanstrich in Räumen: Gasfilter A₁ (Brenn). In Gassen, Schächten und Stollen nur umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden!

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperstellen: Fettfrei oder fettarme Hautschutzcreme verwenden.

Körperschutz: Bei Spritzverfahren: (Einweg-)Chemikalienschutzanzug.

Verhalten im Gefahrenfall

Mit saugfähigem unentzündlichem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen. Produkt ist brennbar, geeignet: Lötlotmittel, Kohlenstaub, Lötlotpulver oder Wasser im Spritzstrahl (kein Vollstrahl)! Bei Brand in der Umgebung: Behälter mit Sprühwasser kühlen! Brand- und Explosionsgefahr bei Erhitzung!

Zuständiger Arzt:
 Verleitetes:

Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen.

Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei geschlossenen Lidern spülen oder Augenspülung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Hautkontakt: Stark verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife reinigen. Keine Verunreinigungsdampfe!

Nach Einatmen: Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit: Atemwege freihalten (Zahnprothesen, Erbrochenes entfernen, stabile Seitenlagerung), Atmung und Puls überwachen. Bei Atem- oder Herzstillstand: Künstliche Beatmung und Herzdruckmassage.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen. Gabe von medizinischem Kohlepulver.

Ersthersteller:

Sachgerechte Entsorgung

Nicht in Abwasser oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung sammeln in:
 Flüssige Produktreste
 Ausgetrocknete Produktreste




Norbert Kluger

Seite 25



Mittelstand-Digital



Gefördert durch:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Kontakt | ghsbau | bgbau.de

WINGS online

Gefahrenstoffverzeichnis

Anderer Arbeitstitel

Hinzufügen

Verwalten

Produkt-Bezeichnung: Capal

Arbeitsbereiche:

Mengenbereich:

Sicherheitsdatenblatt:

GHS-Piktogramme:

Signalwort: Gefahr, Achtung, ohne

H-Sätze:

~ Weitere Daten



X OK

Norbert Kluger

Seite 26

Der strukturierte elektronische Austausch von Sicherheitsdatenblättern wird Realität

The screenshot shows the SDBtransfer interface for BG BAU. The main content area displays the SDS for 'Capacryl Haftprimer Weiß'. The SDS is shown in a preview window titled 'SDBtransfer - Adobe Reader'. The SDS header includes 'SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (EG) Nr. 453/2010' and the CAPAROL logo. The product name 'Capacryl Haftprimer Weiß' is prominently displayed, along with version '1.1' and dates 'Überarbeitet am 18.10.2013' and 'Druckdatum 27.11.2013'. The interface also shows fields for 'Produkt-Bezeichnung', 'Arbeitsbereiche', 'Mengenbereich', 'Sicherheitsdatenblatt', 'GHS-Piktogramme', 'Signalwort', and 'H-Sätze'. The signal word is 'ohne'.

Norbert Kluger Seite 27

The screenshot shows the SDBtransfer interface for BG BAU. The main content area displays the SDS for 'Capalac Dickschichtlack Weiß'. The SDS is shown in a preview window titled 'SDBtransfer - Adobe Reader'. The SDS header includes 'SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (EG) Nr. 453/2010' and the CAPAROL logo. The product name 'Capalac Dickschichtlack Weiß' is prominently displayed, along with version '1.1' and dates 'Überarbeitet am 18.10.2013' and 'Druckdatum 27.11.2013'. The interface also shows fields for 'Produkt-Bezeichnung', 'Arbeitsbereiche', 'Mengenbereich', 'Sicherheitsdatenblatt', 'GHS-Piktogramme', 'Signalwort', and 'H-Sätze'. The signal word is 'Achtung'. The SDS also includes 'P-Sätze', 'Sonstiges', and 'Gefahrgut' information.

Norbert Kluger Seite 28

Der strukturierte elektronische Austausch von Sicherheitsdatenblättern wird Realität

Bezeichnung	Gefahren	Menge	Arbeitsbereiche	SDB	Info	Daten	...
Capacryl Haftprimer Weiß		100 Liter	Mainzer Straße 66				...
Capatac Dickschichtack Weiß		100 Liter	Baustellenstraße 1				...
KMI Universalmörtel		250 kg	Eschenheimer Str. 32				...

Norbert Kluger Seite 29

Das SDBtransfer ist Teil der Förderinitiative „**eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern**“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – IKT-Anwendungen in der Wirtschaft“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird.

Der Förderschwerpunkt unterstützt gezielt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie das Handwerk bei der Entwicklung und Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).

„**Mittelstand-Digital**“ setzt sich zusammen aus den Förderinitiativen „eKompetenz-Netzwerk für Unternehmen“ mit 38 eBusiness-Lotsen, „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“ mit derzeit 16 Förderprojekten und „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“ mit zurzeit 13 Förderprojekten.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.mittelstand-digital.de**.

Norbert Kluger 30



Mittelstand-
Digital



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

www.sdbtransfer.de